

Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung: Mehr Hilfe für notleidende Menschen in Hannover

„Helfen durch Stiften“ ist das Motto der jüngst gegründeten Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung, die von der Bürgerstiftung Hannover treuhänderisch verwaltet wird, gemeinnützige Zwecke verfolgt und selbstlos tätig ist. Die Stiftung unterstützt Patienten in Not.

„Es geht uns in Hannover ganz konkret darum, denjenigen Personen einen Zugang zu ärztlichen Leistungen zu ermöglichen, die keine ausreichende Krankenversicherung haben oder durch das soziale Netz gefallen sind - das sind in erster Linie in Not Geratene, Gestrandete und Obdachlose“, erklärt Dr. Udo Niedergerke, Facharzt für Innere Medizin. Gemeinsam mit seiner Ehefrau, Dr. med. Ricarda Niedergerke, Fachärztin



für Frauenheilkunde, möchte er bestehende hannoversche Projekte unterstützen und durch gezielte Maßnahmen vorantreiben. „Wir haben uns Einrichtungen der Stadt Hannover und der Wohlfahrtsverbände angesehen, mit Betroffenen, mit angestellten und ehrenamtlich tätigen

Helferinnen und Helfern, Ärztinnen und Ärzten gesprochen, die unter schwierigsten Bedingungen überwiegend unentgeltlich die ärztliche Versorgung sicher stellen. Wir wollen mit den Mitteln aus unserer Stiftung die Situation für alle vermenschlichen“, erklärt Dr. Ricarda Niedergerke ihr Engagement.

Wer die Stiftung unterstützen möchte: Am 11.03.10 findet um 19.00 Uhr ein Benefizkonzert im Jazz Club statt. Der Eintrittspreis von 25 Euro kommt ohne Abzug der Stiftung zugute. Auf der Bühne steht das Swingtett Knut Richter, Desimo moderiert.

Mehr Infos unter www.niedergerke-stiftung.de

Kinos am Raschplatz: Viel Prominenz bei der Wiedereröffnung

Am 18.2. schauten beim offiziellen Empfang für geladene Gäste viele alte Bekannte vorbei. Achim Flebbe versprach den Besuchern Mitarbeiter, „die das Haus mit Herz und Freude zu einem persönlichen Kino machen werden“ und erinnerte sich daran, dass er vor 34 Jahren schon einmal das gleiche Kino eröffnet hat.



Achim Flebbe, Torben Scheller und Desimo

Flebbes neuer Geschäftspartner Torben Scheller blickte zurück auf seine ersten Gehversuche im Filmgeschäft - als Praktikant bei Achim Flebbe: „Ich hatte damals schon einen Führerschein und durfte immer Achims Wagen in die Waschanlage fahren“. Für den richtigen Sound sorgte das Jazztrio *Swinging Affair* in der Besetzung Hervé Jeanne, Lutz Krajenski und Philipp Pumpün. Bassist Jeanne berichtete

stolz von der Geburt seiner zweiten Tochter und plant ein eigenes Studio für Jazzmusiker in Gehrden.

Zu den Gästen zählte auch Regisseurin Franziska Stünkel, nordmedia-Geschäftsführer Thomas Schäffer, Wolfgang Besemer von Hannover Concerts und Erwin Schütterle, der die Gelegenheit nutzen wollte, zum ersten Mal die „Rocky Horror Picture Show“ zu gucken. Kulturdezernentin Marlis Drevermann traf auf ihren Amtsvorgänger Harald Böhlmann und plauderte darüberhinaus angeregt mit Sigurd Hermes, Leiter des Kino im Künstlerhaus. Desimo moderierte und nicht nur, weil die Gondel-Hausband (*Swinging Affair*) spielte, schaute auch GOP-Direktor Dennis Meyer mit dem neuen PR-Mann „Bobo“ Weinzierl vorbei.

Fahmoda Fashion Finals 2010: Hannovers Modenachwuchs begeistert im Aegi



„Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Das ist der absolute Wahnsinn“, jubelte Tanja Krsmanovic unter Tränen. Die 25-jährige Absolventin der Modefachschule Fahmoda gewann bei den diesjährigen Fashion Finals den von Lotto Niedersachsen mit 2.000 Euro dotierten Talent Award. „Sophisticated“ betitelte sie ihre an die 20er Jahre angelehnte Kollektion (s. Foto links), inspiriert durch die großen Diven Marlene Dietrich und Greta Garbo. Die Kombination aus Androgynität, Glamour und Eleganz wurde nach Ansicht der Jury modern und in sich stimmig umgesetzt. Dietmar Kopp (Lotto Niedersachsen) und der Vorsitzende der hochkarätig besetzten Jury, René Lang (Präsident des Verbandes deutscher Textil und Modedesigner VDM), überreichten den Gewinnerscheck.

Aber eigentlich durften sich alle 17 Absolventen an diesem Tag als Sieger fühlen. In zwei Durchläufen zeigten sie ihre Abschluss-Kollektionen im ausverkauften Theater am Aegi, das erstmals den Rahmen für diese Veranstaltung bildete. Souverän moderiert von RTL-Reporterin Kim Friedrichs zeigten die 141 Models, darunter auch Sarina Nowak von Germanys Next Topmodel, 194 Outfits - von mystisch über verspielt bis extravagant. Alle haben bestanden und werden jetzt hoffentlich die Modewelt erobern!



Kollektionen von:
Anna Maria Valetto...



...Elmi Partaki...



...und Victoria Marie Weiss.



Sabine Roth (Fahmoda) und Dietmar Kopp (Lotto Niedersachsen)

René Lang (VDM) und Fahmoda-Direktorin Karin Lienthal